



TSG

OKTOBER 2022
WWW.TSGBISKIRCHEN.DE

SCHAUFENSTER



HEIZUNGS- SCHÄUFLER

- Öl- und Gas-Warmwasserheizungsanlagen • Wärmepumpenanlagen
- Brennwerttechnik • Pellet- und Biomasseheizungen • Sanitäre Installation
- Solaranlagen • Eigener Kundendienst • Bäder, Badsanierung

Bissenberger Straße 32 · 35638 Biskirchen · Telefon (0 64 73) 13 35 · Fax (0 64 73) 14 35
E-Mail: heizungs-schaeufler@t-online.de · www.heizungs-schaeufler.de

QUALITÄT DIE MAN SCHMECKT, MIT DER VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION



- ✓ Fleisch aus der Region
- ✓ Gläsergerichte – hausgemacht
- ✓ Mittagstisch (Biskirchen)
- ✓ Regelmäßige Angebote
- ✓ Vorbeikommen und testen



**METZGER
HENNSCHE**
...DAS BIN ICH MIR WERT!

35638 Leun-Biskirchen · Schulstraße 3 · Telefon 06473 41230 · Wurstshop Forum Wetzlar · REWE-Markt Solms



TRÜMPER § **RECHTSANWÄLTE**
WETZLAR § **EISENACH**

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Erbrecht
- Immobilienrecht
- Wirtschaftsrecht
- Verwaltungs- und Sozialrecht

IHR GUTES RECHT – IN GUTEN HÄNDEN.

Steinbühlstraße 7 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441 926566 · www.ra-truemper.de
Zweigstelle Eisenach: An der Karlskuppe 24 · 99817 Eisenach

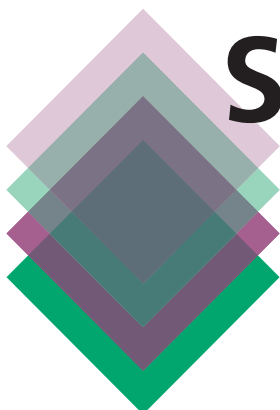
Maschinenbau · Schlosserei · Metallverarbeitung



AKM – Andreas Knetsch GmbH

System LEICO Optikmaschinen Verfahrenstechnik

Neupfanner Hof · 35792 Löhnberg
Telefon (0 64 71) 6 22 12 · Fax (0 64 71) 98 19 29
info@akm-online.com · www.akm-online.com



SIMON

 Fliesenleger-Fachbetrieb

Peter Simon

Bissenberger Str. 42 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 18 15 · Telefax (0 64 73) 88 33
Handy (01 71) 2 32 41 07

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Herbst hat begonnen, die Tage werden kürzer, die Felder sind weitestgehend abgeerntet und der eigene Garten wird winterfest gemacht.

Wir haben aktuell den dritten Herbst/Winter im Krisenmodus vor uns. Nachdem die letzten beiden Jahre pandemiebedingt Grund zur Sorge gaben und unser Leben beeinflusst wurde, kommt in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine mit den teilweise folgenschweren wirtschaftlichen Auswirkungen auf uns zu.

In der Aufnahme von Flüchtlingen hat unsere Gesellschaft leider schon fast Routine, auch wenn aktuell bei uns noch nicht genügend Unterkünfte zur Verfügung stehen. Darüber hinaus gibt es aber durchaus existenzielle Sorgen bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Die Fragen: Kann ich die steigenden Energiekosten tragen? Oder: Kann mein Arbeitgeber im Angesicht der steigenden Kosten den Betrieb aufrecht erhalten? Und in der Folge: Ist mein Arbeitsplatz noch sicher?

Diese Fragen begegnen einem momentan vielerorts und belasten die Menschen.

Als Sportverein müssen wir uns auch die Fragen stellen: Wie

können wir den Energieverbrauch reduzieren? Ist die Sporthalle im Winter nutzbar? Wie können wir im Zweifelsfall unser Sportangebot aufrecht erhalten?

Vielleicht muss die Gesellschaft wieder enger zusammen rücken, die Menschen sich wieder mehr wechselseitig helfen.

Für den Moment können wir unser Sportangebot noch aufrecht halten und hoffen, dass wir das auch den Winter hindurch weiter können. Zum einen ist die gemeinsame Ausübung des Sportes, sei es Gymnastik, Tanzen, Turnen oder Fußball eine gute Möglichkeit den Kopf von den Alltagsorgen einen Moment frei zu bekommen, zum anderen bietet das Miteinander auch die Möglichkeit zum gedanklichen Austausch, der gerade in diesen Zeiten besonders wichtig ist. In diesem Sinne wünschen wir allen Sportlerinnen und Sportlern, aber auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie gut durch diesen Winter kommen und gemeinsam mit Ihren Mitmenschen die Situation bestmöglich meistern.

Wir wünschen Ihnen wie immer natürlich auch eine hoffentlich interessante Lektüre dieses Schaufensters!

Ihr kompetenter Partner für:

- Elektro-Installation
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte
- Steuerungs-/Anlagenbau
- Kundendienst



SCHÄUFLER
elektrotechnik

Ihr kompetenter Partner für:

- Gastronomieeinrichtungen
- Spül- und Kaffeemaschinenverleih für Privat- und Vereinsveranstaltungen
- Kundendienst

SCHÄUFLER
gastrotechnik

Hüttenstr. 10, 35638 Leun-Biskirchen Tel.: 06473/931033 Fax: /931035
e-mail: r.schaeufler@t-online.de www.elektro-schaeufler-gastrotechnik.de



GRÜNE AU



Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr. Samstag ab 11.30 Uhr. Sonntag ab 11.00 Uhr. Dienstag ist Ruhetag.

Partyservice auch außer Haus!

Auweg 20 • 35638 Biskirchen • Telefon 06473 3019999 • www.gruene-au-biskirchen.de



GETRÄNKE VERTRIEB THEO MENZ

Ihr zuverlässiger Getränkelieferant



Kammerwies 5 + 6
35619 Braunfels-Tiefenbach
Telefon (0 64 73) 14 02

ATM

AutoTeileMetzler

Inh. Jürgen Metzler
Weilburger Str. 24a
35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 41 21 30
Fax (0 64 73) 41 21 31
www.autoteilemetzler.de
info@autoteilemetzler.de

- **Kfz-Reparaturen
aller Art**
- **Reifenservice**
- **Auspuffservice**
- **Felgen**
- **Zubehör**

NATUR IST UNSER BIER!



Licher.
Aus dem Herzen der Natur.

Wir wünschen
viel Erfolg.



Wir sind Partner des Sports.

Kompetent. Verlässlich.

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Ich berate Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Generalagentur Björn Ratz

Volpertshäuser Str. 16-20 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 2049437
bjoern.ratz@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de

W&W württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Fußball-Aktive: Saison 2022/2023

Unser neuer Trainer stellt sich vor



Mein Name ist **Martin Stenger** und ich bin 31 Jahre alt. Gebürtig komme ich aus dem Kreis Limburg-Weilburg, aus Dehrn an der Lahn. Meinen Heimatverein, den TuS Dehrn kennen die meisten vielleicht durch die Eintracht-Legende Bernd Hölzenbein.

Ich bin seit den Minikickern dabei und habe dann auch über alle Jugendmannschaften des TuS Dehrn bis zu den Senioren Fußball gespielt. Leider hatte ich bereits mit 18 Jahren – im letzten A-Jugend-Jahr – meinen ersten Kreuzbandriss. Dadurch war ich gezwungen, meine aktive Laufbahn zu unterbrechen und habe meine ersten Erfahrungen als Jugendtrainer der E-Jugend gesammelt. Auch nachdem ich dann wieder aktiv in den Fußball eingestiegen bin, habe ich weiterhin als Trainer in der Jugendabteilung gearbeitet. Nachdem ich im zweiten Jahr bei den Senioren erneut durch einen Kreuzbandriss ausfiel, habe ich mich noch intensiver mit der Trainerlaufbahn auseinandergesetzt.

Neben dem Fußballtraining habe ich auch meine zweite Leidenschaft gefunden, dass CrossFit-Training. Hier habe ich 2013 auch meine Trainerlizenz absolviert und während meiner Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann bereits als Trainer gearbeitet.

Nachdem ich mit der D-Jugend des TuS Dehrn erfolgreich in die Gruppenliga aufgestiegen bin, wollte ich gerne den nächsten Schritt in meiner Trainerkarriere gehen und habe den Verein gewechselt. Beim Nachbarverein TuS Dietkirchen habe ich dann im Jugendförderverein die A-Jugend in der Gruppenliga übernommen und bin auch als Spieler in die Seniorenabteilung gewechselt.

Nach 3 erfolgreichen Jahren in der Gruppenliga musste ich leider meine Fußball-Laufbahn auf Eis legen, da ich mich mit einem eigenen CrossFit-Studio selbstständig gemacht hatte. Die Zusatzbelastung durch den Fußball beanspruchte einfach zu viel Zeit.



Seit 2016 leite ich nun mein eigenes CrossFit-Studio „LakeShore CrossFit“ in Heuchelheim bei Gießen und habe 2021 das „BPM Functional Training Center“ in Wetzlar eröffnet.

Da ich nun wieder etwas mehr Zeit neben dem Beruf hatte, war der Schritt zurück zum Fußball wieder von Interesse. Die erste Anlaufstelle war hier die SGBU, da ich seit 2020

mit meiner Frau in Biskirchen wohne. Nachdem eigentlich nur der Gedanke war, wieder selbst gegen den Ball zu treten, wurde nach den ersten Gesprächen klar, dass auch eine Position als Spielertrainer interessant sein könnte. Nach dem Umbruch der Mannschaft zum Ende der Saison habe ich mich dann dazu entschlossen diesen Neuaufbau gemeinsam mit der SGBU anzugehen.

Mit mehr als 15 Abgängen und nur vereinzelt Neuzugängen hat sich natürlich die Situation im Verein zur letzten Saison sehr stark verändert. Nur noch eine Mannschaft wurde gestellt und der Kader ist extrem eingeschrumpft. So sind wir dann mit ca. 20 gemeldeten Spielern in die Vorbereitung gestartet. Die Trainingsbeteiligung war ein großes Thema in der letzten Saison

und hier habe ich mir von Beginn an das Ziel gesetzt, durch strukturiertes und motivierendes Training wieder mehr Lust am Spiel in die Mannschaft zu bringen. Wir haben aus meiner Sicht das Maximum aus der Vorbereitung rausgeholt und sind auf einem guten Weg. Die kommende Saison wird für uns jedoch nicht einfach. Wir müssen uns als neues Team, mit neuem Trainer finden und auch in einer neuen Liga etablieren. Ziel in der Saison ist ganz klar der Klassenerhalt.

Die Mannschaft hat das Potential in der Liga gut mitzuspielen, benötigt aber einfach Zeit, um den negativen Trend der letzten Jahre aus den Köpfen zu bekommen und wieder positiv an das Spiel heranzugehen.

Ich freue mich auf diese Aufgabe!

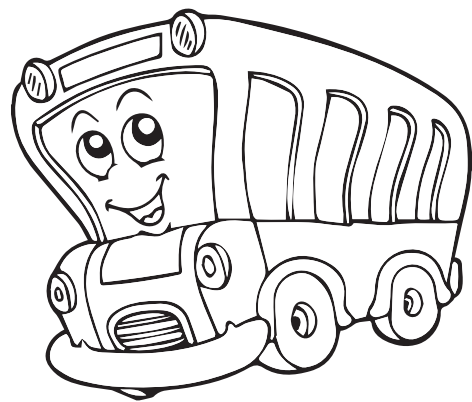
Leonid **HAAK**
Fliesenhandwerk
... aus Liebe zum Detail

- Badsanierung
- Balkonsanierung
- Altbausanierung
- Naturstein, Zementfliesen
- Glasmosaikarbeiten

Fliesenleger-Fachbetrieb · Westerwaldring 30 · 35683 Leun · Fon 0 64 73 - 79 99 53 · www.fliesenleger-haak.de

Kraftverkehr
Keller & CO.KG
Linien- und Reiseverkehr

Bornweg 18 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 12 35 · Fax (0 64 73) 34 16
Mobil (01 57) 73 06 47 33
info@kellerreisen.de · www.keller-reisen.com



Der Wandel kommt überall hin.
Gut, dass wir schon da sind.

Deutschlands starke Partnerin für Nachhaltigkeit.

Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft kann ganz Deutschland auf die Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe zählen. Mit der größten Finanzierungssumme für den Mittelstand und als Partnerin von 40 Millionen Privatkundinnen und -kunden machen wir uns stark für einen Wandel, der für alle zum Erfolg wird. Im Großen wie im Kleinen.

Mehr erfahren: sparkasse.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Wetzlar

Geburtstagsfeier der Abteilung Kinderturnen

Am Mittwoch, den 13. Juli 2022 haben wir die Geburtstagsfeier zu unserem 40-jährigen Bestehen nachgeholt und gleichzeitig den Abschluss für eine erneut schöne „Freiluft-saison“ eingeläutet. Bei strahlendem Sonnenschein haben sich 49 Turnkinder gemeinsam mit ihren Geschwistern und Eltern auf dem Sportplatzgelände unseres Vereins eingefunden und ein paar schöne Stunden miteinander verbracht.

Seit 15. Januar 1981 bietet unser Verein das Kinderturnen für Kinder ab 3 Jahren an und hat dadurch bereits unzähligen Kindern die Möglichkeit gegeben, sich auf spielerische Art und mit viel Spaß und Freude sportlich auszutoben und auszuprobieren.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

So ließen wir es uns an diesem Tag bei leckeren Würstchen und Salaten sowie kühlen Getränken und Eis gut gehen, wobei das Highlight für die Kinder – wie so oft bei unseren Freiluftstunden und heißen Temperaturen – auch hier wieder der Rasensprenger war.

Das Gerät ist und bleibt einfach super: Die Kinder haben ihren ultimativen Spaß, kommen pitschnass zurück zu ihren Eltern und wenn es richtig gut läuft, waren sie vorher noch

in der Sandgrube und müssen dann nass und paniert nach Hause transportiert werden! Ich habe beim Zuschauen immer einen riesigen Spaß, mein Sohn hat seine Kinderturnzeit ja Gott sei Dank schon hinter sich.

An dieser Stelle: DANKE an Ingrid Emler, Helmut Fischer und Andreas Hardt, die für uns an Grill und Kühlschrank standen und uns hervorragend bewirten haben. DANKE an die Eltern für die leckeren Salate sowie die tatkräftige Hilfe beim Abbauen. DANKE an Monika und Joachim Henneche für die Würstchenspende. DANKE an den Vorstand für die Unterstützung und nicht zuletzt DANKE an unseren Günter Cornelius für eine – wie immer – tolle Freiluft-saison! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Seit September haben wir mit derzeit 62 aktiven Kindern wieder das Turnen in der Sporthalle aufgenommen. Wir turnen wie gewohnt mittwochs zu folgenden Zeiten: 15.00 bis 16.00 Uhr: Kinder von 3-6 Jahren/16.00 bis 17.00 Uhr: Kinder ab 6 Jahren.

Wer Lust hat, einmal reinzuschnuppern, ist jederzeit herzlich willkommen!

Sollten vorab Fragen bestehen, bitte einfach eine kurze Nachricht schreiben, ich rufe gerne zurück: Mobil: 0178-2855262, E-Mail: k.emler@web.de

KE



Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Mit vollem Herzen blieb er stets ein waschechter Bissenberger, doch sein Fußballerherz schlug schon sehr früh für die Turn- und Sportgemeinde Biskirchen.

Im Alter von sieben Jahren fand unser Sportkamerad Erich Scharf den Weg zum Fußballsport und kickte zunächst bis 1967 bei der Ulm-Vereinigung (mit Bissenberg gemeinsam), bevor er zum 1. Januar 1965 Mitglied der TSG wurde. Nachdem er sich der TSG angeschlossen hatte, war der talentierte Kicker aus der Nachbarschaft in der sehr leistungsorientierten und erfolgreichen A-Jugend aktiv (1968/69).

Er war gerade mal 16 Jahre alt, als er

am 15. Dezember 1968 sein erstes Bezirksligaspiel in der 1. Mannschaft der TSG Biskirchen gegen Eintracht Lollar bestritt. Im damaligen Spielbericht dieser mit 1:0 Toren gewonnenen Partie hieß es u.a.:

„Erfreulich war das Debüt des Jugendspielers Scharf, der besonders durch seine Technik glänzte.“

Schon bald gehörte Erich zum festen Kader der Fußball-Senioren zur Saison 1969/70 in der Bezirksliga Süd. Sein fußballerisches Talent und sein spieltechnisches Geschick machten ihn schon früh zu einer Ikone im regionalen Fußballgeschehen.

Als die TSG-Erfolgskurve von Jahr zu



Erich Scharf

*9. 5. 1952 †7. 5. 2022

Jahr nach oben ging, war er ein Teil dieses Mannschaftserfolges, der mit der Gruppenliga-Ära 1975 bis 1979 einen sportlichen Höhepunkt des TSG-Fußballs erreichte.

Leider musste er auch die Tatsache hinnehmen, dass die Erfolgskurve



Die TSG-Senioren am 1. Juni 1972 anlässlich eines Rundenspiels gegen Oberwetz (Endstand 7:0). In der hinteren Reihe von links erkennt man Eberhard Schäufler, Artur Zutt, Peter Kahsnitz (verdeckt), Wilfried Kleiber, Karl-Heinz Eckhardt, Friedhelm Zutt, Jürgen Frey, Reginald Winter, Karl-Heinz Berghäuser, Hermann Geier und Trainer Horst Müller; davor hockend von links Heinz Weber, Jürgen Mohr, Helmut Fischer und Erich Scharf.

Foto: Sammlung TSG/Bildband 75 Jahre TSG



Auf dem Mannschaftsfoto von 1973 erkennt man in der hinteren Reihe von links Hermann Geier (verunglückt 1974), Werner Hardt, Uwe Knapp, Herbert Grün, Günter Cornelius, Willi Späth und Wolfgang Schneider; in der vorderen Reihe von links Walter Hofmann, Bernd Hofmann, Heinz-Willi Schmidt, Erich Scharf, Werner Schäufler und Klaus Borchardt.

Foto: TSG-Schau fenster 03/1994

Ende der 1970er Jahre wieder nach unten ging (Bezirkssklasse Marburg/Gießen – Gruppe Süd 1979 – 1981 und A-Liga Wetzlar/Oberlahn ab 1981/82). Seine aktive Fußballaufbahn bei den TSG-Senioren beendete Erich Scharf nach 700 Spielen offiziell am Ende der Spielrunde 1986/87, half danach aber immer mal wieder aus, wenn Not am Mann war. Die SpVgg. Ulm/Allendorf führte er als Spielertrainer zwischenzeitlich in die A-Liga.

Stets am Erfolg orientiert, engagierte sich Erich neben seinem aktiven Fußballspiel auch um das Wohl der Mannschaft (kommissarisch bzw. als Interimstrainer 1988/89 und 1991/92) und für den Jugendfußball (Jugendtrainer Anfang der 1980er Jahre bei seinem Sohn Marco, später auch bei seiner Enkelin Lilli, 2014 – 2018) und war allen immer ein sportliches Vorbild.

Es gab aber noch eine weitere Aufgabe, die ihm sprichwörtlich auf den Leib geschneidert und seiner beruflichen Kompetenz als gelerntem Schriftsetzer zu verdanken war. Die Gestaltung (Layout) von Programmheften („Wassermann“), Plakaten, Urkunden und vor allem einer Vielzahl an Fest- und Jubiläumsschriften, nicht nur für die TSG, sondern auch für die meisten anderen Biskirchener Ortsvereine (z. B. der „Bis-

kirchener Heimatkalender“ für den Heimatkundlichen Arbeitskreis), war in der Vorbereitungs- und Umsetzungsphase bei „unserem“ Erich stets in bewährten Händen.

Nachdem anlässlich des 70jährigen und 75jährigen TSG-Jubiläums 1978 bzw. 1983 eine Festschrift und sogar ein Bildband verfasst worden sind, wurde mit dem seit August 1985 vierteljährlich erscheinenden TSG-Schau fenster zusätzlich eine sehr profes-



Vor dem letzten Heimspiel in der Spielrunde 1986/87 der A-Liga Wetzlar/Oberlahn gegen den TuS Weinbach wurde Erich Scharf von dem TSG-Vorsitzenden Helmut Fischer und dem Spielausschussvorsitzenden Günter Wolf offiziell verabschiedet.

Foto: TSG-Schau fenster 08/1987

sionell gestaltete Vereinszeitschrift herausgegeben. Sie wurde in harmonischer und konstruktiver Zusammenarbeit mit unserem heutigen Ehrenvorsitzenden Gerhard Scharf als Redakteur auf den Weg gebracht.

Es war eine großartige Leistung, die sogar auf Landesebene honoriert und prämiert wurde, als das Schaufenster-Team anlässlich des Wettbewerbs 1989/90 für Vereinszeitschriften des Landessportbundes Hessen e.V. und der Landesbausparkasse (LBS Hessen) den 1. Platz in der Gruppe 2 der Vereine über 500 Mitglieder belegte.

Mit seiner Fachkompetenz und vor allem seiner ruhigen und sachlichen Art in der Zusammenarbeit prägte Erich wesentlich die Öffentlichkeitsarbeit der TSG.

Seine langjährige Verbundenheit zur TSG, zum Fußball und zur Vereinskultur, brachte Erich Scharf mit seiner unermüdlichen Schaffenskraft in vielfältiger Weise zum Ausdruck. Die Spuren, die er hinterlassen hat, werden uns allgegenwärtig bleiben.

Sein 70. Geburtstag, den er gerne im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis gefeiert hätte, war ihm leider nicht vergönnt. Er starb nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt zwei Tage zuvor, am 7. Mai 2022. Als die Nachricht von seinem unerwarteten Ableben wie ein Lauffeuer die Runde machte, waren alle, die ihn kannten und schätzten, zutiefst betroffen.

Erich, der immer gerne unter Menschen weilte, um mit ihnen direkt und meist in geselliger Runde zu kommunizieren und über Sport und andere Themen zu diskutieren, wurde uns mitten aus dem Alltagsgeschehen gerissen.

Die Turn- und Sportgemeinde Biskirchen trauert mit seiner Familie, die ihm stets sehr wichtig war, mit seiner lieben Frau Loni, dem Sohn Marco mit dessen Frau Tina sowie seinen beiden Enkelkindern Lilli Luana und Luis Antonio, denen er noch die Kunst des Fußballspiels vermitteln und noch mit Freude daran teilhaben durfte.

Wir werden unserem Sportkameraden Erich Scharf ein ehrendes Andenken bewahren.

„Manolito“ – Unvergessen – Vielen Dank!

MD

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Am 6. August 2022 verstarb unser Sportkamerad Erwin Franzen im Alter von 84 Jahren.

Mit ihm hat die Turn- und Sportgemeinde einen sehr engagierten und beliebten Mitmenschen verloren, dessen Herz schon immer für die Farben Blau und Weiß schlug, geprägt durch seine alte Heimat und seine Geburtsstätte im „Pott“.

Als treuer Anhänger „seiner“ FC Schalke 04 war es für Erwin Franzen keine allzu große Umstellung, als er seinen Wohnsitz nach Biskirchen verlegte und zum 1. Januar 1976 der blauweißen TSG beitrug und sich der Alte-Herren-Mannschaft anschloss.

Die Vereinsfarben der TSG bescherten

ihm schon fast so etwas wie ein „Heimatgefühl“ und durch seine gesellige Art gehörte er auch sofort dazu.

Im Zuge der Erweiterung des Sportangebotes der TSG mit der Sparte „Männnergymnastik“ wurde auch der bis dahin fußballbegeisterte Erwin Franzen hellhörig. So zählte er neben weiteren siebzehn Sportkameraden unter der damaligen sportlichen Leitung von Paul Heun jr. und Dieter Becker zur TSG-Männnergymnastikgruppe „der ersten Stunde“, als diese Abteilung am 15. April 1997 ins Leben gerufen wurde. Wohlwissend, dass in dieser Gruppe neben gesundheitsfördernden Bewegungen auch Geselligkeit und Frohsinn einen besonderen Stellenwert haben,



Erwin Franzen

*14. 12. 1937 †6. 8. 2022

zeigte Erwin als Chef des „Vergnügungsausschusses“ gerne sein Organisationstalent.

Auch nachdem Ingrid Emler vor fünf Jahren die sportliche Leitung der Männnergymnastikgruppe übernommen hatte, blieb er mit Eifer aktiv.

Erwin Franzen, der einen besonde-



Die TSG-Männnergymnastikabteilung im Gründungsjahr 1997. Stehend von links nach rechts: ein Patient der Gertrudis-Klinik, Lüder Wißner, Dieter Becker, Harald Böhm, Anton Glöckner, Hartmut Lämmel. Sitzend von links nach rechts: Thomas Schuhmann, Ernst Cornelius, Gerhard Langer, Übungsleiter Paul Heun, Horst Hummrich, Günter Werner, Gerhard Schneider und Erwin Franzen.

Foto: Sammlung TSG



Die Männergymnastikabteilung im Jubiläumsjahr anlässlich des 100jährigen Bestehens der Tuen- und Sportgemeinde. Hintere Reihe von links: Ernst Cornelius, Jürgen Sturm, Bernd Schneider, Jürgen Heller, Reinhold Eder, Hans-Günter Ambrosius und Günter Wolf. Vordere Reihe von links: Lüder Wißner, Martin Volkwein, Gerhard Langer, Paul Heun (Übungsleiter), Dieter Becker (stellvertretender Übungsleiter), Klaus Kniestedt, Horst Vierfuß, Otfried Parsch, Erwin Franzen und Alfred Simon. Es fehlt Günter Werner. Foto: Melanie Hildebrandt, 09/2007

ren Humor hatte und diesen in seinem unverfälschten Ruhrpott-Dialekt verpackte, sorgte stets für gute Laune.

Eine ganz besondere Leidenschaft war neben dem Sportgeschehen der Chorgesang, den er bei seinen Sangesfreunden im MGV „Eintracht“ Dillhausen pflegte und dort unter der Devise „Ich muss nicht, ich möchte!“ seit 1978 im Vorstand mitarbeitete und ab 1990 sogar den Vereinsvorsitz hatte. So war es naheliegend, dass er schon alleine wegen seiner Redegewandtheit auch prädestiniert war, zwischen 1988 und 2015 die Position des stellvertretenden Vorsitzenden des Sänkerkreises Oberlahn zu besetzen. Für sein regionalübergreifendes ehrenamtliches Engagement verlieh ihm der damalige Landrat des

Lahn-Dill-Kreises, Dr. Karl Ihmels, am 6. Dezember 1996 den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Auch die Turn- und Sportgemeinde würdigte seine Vereinstreue und so ehrte ihn der damalige 1. Vorsitzende Helmut Fischer während der Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2001 für 25jährige Mitgliedschaft.

Die Turn- und Sportgemeinde Biskirchen bekundet ihre herzliche Anteilnahme und wünscht seiner lieben Frau Heidi und den beiden Töchtern Bianca und Carola mit ihren Familien viel Kraft in der Zeit der Trauer.

Unseren Sportkameraden Erwin Franzen, an den wir uns gerne erinnern werden, grüßen wir im blauweißen Himmel mit einem letzten herzlichen „Glück Auf!“ MD



29. April 1997: Während der Jubiläumsfeier aus Anlass des 20jährigen Bestehens der Männergymnastikgruppe begrüßte Erwin Franzen in seiner charmananten Art die neue Übungsleiterin Ingrid Emler mit einem Blumenstrauß.

Foto: TSG-Schaufenster 11/2017

Peter Kupka · Handel und Service

LAND- UND GARTENTECHNIK

Hof Hüttenfeld
35638 Leun / Bissenberg

Tel.: 06473 - 2929
www.gartentechnik-kupka.de



BISKIRCHENER HEILQUELLE KARLSSPRUDEL

– Tradition seit 1895 –

BISKIRCHENER HEIL- UND MINERALBRUNNEN



Stegili & Schmidt GmbH · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 7 61 · www.westerwaldquelle.de

MICHAELS

Mietwagentransfer



Krankenfahrten & Flughafentransfer

Inh. Michael Straßheim
Kirchweg 15 · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 33 77 oder 26 90 · Fax (0 64 73) 41 00 85 · Mobil (01 77) 7 54 33 77
www.ms-transfer.de · E-Mail: info@ms-transfer.de

Yoga in den Sommerferien

Bewegung trotz Hitzesommer? Klar, das geht! Die TSG Biskirchen hat Mitgliedern, aber auch Nicht-Mitgliedern einen Yoga-Kurs in den Sommerferien angeboten.

Möglichgemacht hat den Ferienkurs die ausgebildete Yoga-Lehrerin Anika Schäfer. Anika ist in Biskirchen aufgewachsen und ist nun wieder für einige Monate hier.

Die erste Yoga-Stunde fand am Donnerstag, den 28. Juli statt. 17 neugierige Teilnehmerinnen saßen oder standen auf ihren mitgebrachten Gymnastikmatten, die auf der Anlaufbahn der Sprunggrube ausgebreitet wurden. Von nun an sollten sie über sechs Yoga-Einheiten hinweg, verschiedene Übungen (Asanas) und Facetten von Yoga kennenlernen. Manche Übungen waren anstrengend, andere forderten das eigene Gleichgewicht ganz schön heraus und dann gab es noch Übungen, die einfach nur entspannend waren.

Der Fokus auf den eigenen Körper stand in jeder Stunde an oberster Stelle. Die Teilnehmerinnen lernten sich bewusster wahrzunehmen und auch einfach mal hinzunehmen, wenn zum Beispiel der Einbeinstand heute nicht so funktionieren möchte. Es waren schließlich alle zum „Üben“ gekom-

men. Anika hatte auch immer eine Variante der Übung parat, wenn diese zu schwer oder auch zu leicht war. Die Entspannung zum Abschluss jeder Stunde war das i-Tüpfelchen. Mit Hilfe von Fantasie- und Körperreisen oder einfach nur mit ein paar entspannenden Worten und schöner Musik tauchte die Gruppe in eine tiefe Entspannung ein. Durch den Einsatz von ätherischen Ölen wurden wirklich alle Sinne angesprochen. Vor allem freuten sich die Teilnehmerinnen auf die gekühlten, nassen Handtücher, die ebenfalls herrlich dufteten.

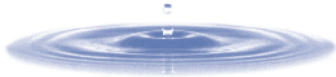
Der Yoga-Kurs zeigte auch, dass ein gemeinsames Bewegen keine Altersgrenzen kennt. Das Angebot wurde von einer gemischten Gruppe genutzt. Die Altersspanne war groß und auch die körperlichen Voraussetzungen konnten unterschiedlicher nicht sein. Es haben trotzdem alle zusammen „geübt“ und gemeinsam Yoga-Erfahrungen gesammelt. Dass der Ferienkurs begeisterte, zeigte auch das Interesse einiger Teilnehmerinnen an weiteren Yoga-Stunden über die TSG.

Vielen Dank an Anika, die voraussichtlich mittwochs einen weiteren Kurs anbieten wird.

JS



BRUNNEN- APOTHEKE



Wir bringen Gesundheit

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr, nachm. geschlossen. Sa. von 8.30 bis 12.30 Uhr

Anke Metzger e.K.
Bissenberger Str. 11 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43
brunnenapotheke-biskirchen@t-online.de

IMPRESSUM

Redaktion: Anna-Lena Fischer (AF)
Andreas Metzger
Kerstin Emler (KE)
Matthias Diehl (MD)
Jana Sturm (JS)
Günter Cornelius (GC)

Anzeigen: Andreas Metzger

Gestaltung: Satzstudio Scharf, Leun-Biskirchen

Auflage: 1.400 Stck.



Urlaub
BEI FREUNDEN.

FERIENWOHNLAGE
Brunnstein
O B E R A U D O R F

★★★★ und ★★★★★ Ferienwohnungen

Kornelia und Bernd Wolf · Sudelfeldstraße 4 · 83080 Oberaudorf
Telefon 08033 4797 · www.fwa-brunnstein.de · www.ferienwohnung-oberaudorf.com

SPORT UXA

50% auf alle Team Bestellungen



[FACEBOOK.DE/SPORTUXA](https://www.facebook.com/SPORTUXA)

[@SPORTUXA](https://www.instagram.com/SPORTUXA)

Gewerbepark 1
35606 – Burgsolms
Telefon: 06442 – 200 220
info@sportuxa.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
09:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ferienpass-Aktion der TSG

Auch in diesem Jahr fand im Rahmen des Ferienpass-Programms wieder ein Sport- und Spieletag für Kinder auf und um den Sportplatz in Biskirchen statt. Die beiden TSG-Betreuerinnen Jana Sturm und Anna-Lena Fischer verbrachten am 30. Juli 2022 den Vormittag von 10 bis 14 Uhr mit sechs Ferienpass-Kindern.

Unter dem Motto „Spiele, Spaß und Bewegung“ ging es dann auch gleich los: Die Kinder und Betreuerinnen haben ihre Muskeln zunächst mit einem kleinen Aufwärm-Tanz gelockert, ehe es anschließend auf eine

Schatzsuche rund um den Sportplatz und das Gelände Richtung Schützenhaus ging.

Auf ihrem Weg folgten die Kinder den Hinweisen, die z. B. an Bäumen versteckt oder auf dem Boden aufgemalt waren und lösten verschiedene Bewegungsaufgaben. Zum Beispiel testeten die Kinder ihr Können beim Steinsammeln, Lauf-Bingo oder beim Dribbling-Parcours.

An insgesamt fünf Stationen kamen sie so dem Schatz immer näher, ehe sie ihn dann in der Sandkiste auf dem Sportplatz fanden. Dafür gab es für

jeden Kind auch eine kleine Belohnung.

Zum Mittag versorgten Dieter Sturm und Günter Cornelius die Gruppe mit leckeren Würstchen im Brötchen und kühlen Getränken. Im Anschluss konnte der Tag aufgrund des sonnigen Wetters noch mit Wasserspielen ausklingen, was den Kindern viel Spaß gemacht hat.

Insgesamt war es eine schöne Aktion, die Kindern und Betreuerinnen gefallen hat. Umso schöner wäre es deshalb, wenn beim nächsten Mal wieder mehr Kinder mit dabei wären.

AF



MAKO
ASSEKURANZMAKLER KG
VERSICHERUNGSBÜRO KOOB

VORSORGE · VERMÖGEN
VERSICHERUNGEN · BERATUNG
VERMITTLUNG · BETREUUNG

MELANIE UND REINHOLD KOOB · AM WACKENBACH 15 · 35638 LEUN · TELEFON (0 64 73) 27 90 · WWW.MAKO-LEUN.DE

WIR GRATULIEREN UNSEREN MITGLIEDERN

zum Geburtstag

91 Jahre	29. 7. 2022	Helga Simon	Bissenberger Straße 42
89 Jahre	10. 9. 2022	Gerhard Scharf	Hüttenstraße 45
89 Jahre	27. 9. 2022	Hans Müller	Am Galgenberg 3
86 Jahre	23. 8. 2022	Friederike Cornelius	Hauptstraße 33
86 Jahre	6. 8. 2022	Alfred Zutt	Hüttenstraße 12
84 Jahre	5. 9. 2022	Christel Zutt	Am Bornstück 6
83 Jahre	3. 9. 2022	Elke Volkwein	Weilburger Straße 24
81 Jahre	27. 7. 2022	Werner Daniel	Bissenberger Straße 3
80 Jahre	16. 7. 2022	Horst Humrich	Heinrich-Zutt-Straße 15
80 Jahre	27. 7. 2022	Günter Wolf	Bissenberger Straße 31
78 Jahre	9. 8. 2022	Alfred Neff	Am Gewölbe 3
77 Jahre	21. 9. 2022	Gerd Schneider	Weilburger Straße 13
74 Jahre	21. 7. 2022	Martin Krauß	Am Bornstück 1a
72 Jahre	1. 8. 2022	Marianne Hantke	Taunusblick 11
71 Jahre	19. 9. 2022	Annemarie Dorf Müller	Taunusblick 4
70 Jahre	14. 9. 2022	Werner Hardt	Hüttenstraße 16
60 Jahre	27. 9. 2022	Hans-Jürgen Fritz	Bienengartenstraße 2, Braunfels

zur Silberhochzeit

17. 7. 2022	Angela Zutt	Heinrich-Zutt-Straße 5
1. 8. 2022	Jürgen Hobein	Berliner Straße 8

Kindeswohl im Sport

Maßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz

In der Ausgabe Juli 2021 wurden 5 Präventionsbereiche aufgeführt.

1. Das Thema zu enttabuisieren, z. B. durch Aufnahme in die Satzung

Dies ist seit der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit folgendem Text umgesetzt:

„Der Verein ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger, gibt ihnen die gleichen Rechte und wendet sich damit gegen antidemokratische, nationalistische und antisemitische Tendenzen. Er wirkt allen auftretenden Diskriminierungen und Benachteiligungen von Menschen, insbesondere wegen ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit,

Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder Behinderung entgegen.

Er verurteilt jegliche Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist.“

Desweiteren ist die TSG Biskirchen dabei, von jedem Übungsleiter, der Kinder und Jugendliche betreut, ein erweitertes Führungszeugnis anzufordern, dies mit dem Beauftragten für Kindeswohl einzusehen und die Vorlage entsprechend zu protokollieren.

Auch der Vorstand geht mit gutem Beispiel voran und legt ein erweitertes

Führungszeugnis vor. Weitere Informationen zum Thema „Kindeswohl“ gibt es hier: Sportkreis Lahn Dill, Abteilungen der Kinder- und Jugendhilfe des Lahn-Dill Kreises, Jugendamt Wetzlar-Abteilung Kinder- und Jugendbildung, Sportjugend Hessen, Kindeswohl im Sport.

Sollten noch weitere Informationen oder Kontaktdaten zu den genannten Stellen gewünscht werden, wenden sie sich bitte an: Gina Habel, Telefon 015164630508, E-Mail: gina.habel@gmail.com oder Günter Cornelius, Telefon 06473-3323, E-Mail: guenter.cornelius@t-online.de. GC